

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Sportpolitik

Nr. 476/14 vom 23. September 2014

Olympische und Paralympische Spiele als Chance nutzen – Sanierungsstau bei Sportstätten in Höhe von 42 Mrd. Euro endlich auflösen!

Die Sportpolitischen Sprecher der CDU-Landtags- und Bürgerschaftsfraktionen haben sich im Rahmen der zweiten Sprechertagung im Kieler Landeshaus mit dem dramatisch zunehmenden Verfall der deutschen Sportstätten, mit einer notwendigen Sportentwicklungsplanung und mit der Unterfinanzierung des organisierten Sports befasst.

Die Sportexperten der Länder begrüßen das Vorhaben des DOSB, sich für die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Sommerspiele zu bewerben.

Vor dem Hintergrund eines enormen Sanierungsbedarfs bei Sportstätten von ca. 35 Milliarden Euro in den Kommunen und weiteren sieben Milliarden Euro bei den vereinseigenen Sportanlagen fordern die Landespolitiker auch den Bund auf, in ein Sanierungsprogramm für Sportstätten zu investieren.

„Eine Wiederauflage eines solchen 'Goldenen Plans' der Sportstätten-Sanierung, dem sich Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam mit dem organisierten Sport zur Aufgabe machen sollen, muss schnell aufgelegt werden“, sagte Barbara Ostmeier, sportpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion.

Tim-Christopher Zeelen, Mitglied des Sportausschusses im Abgeordnetenhaus

zu Berlin, sagte: „Die zweite Sportpolitische Sprechertagung war ein voller Erfolg. Der länderübergreifende Austausch lohnt sich, um gemeinsam das Beste für den Sport zu erreichen.“